

**Beschlussempfehlung
des Vermittlungsausschusses**

**zu dem Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse von Prostituierten
(Prostitutionsgesetz – ProstG)
– Drucksachen 14/5958, 14/7174, 14/7524 –**

Berichterstatter im Bundestag: **Abgeordneter Ludwig Stiegler**

Berichterstatterin im Bundesrat: **Ministerin Karin Schubert**

Der Bundestag wolle beschließen:

Das vom Deutschen Bundestag in seiner 196. Sitzung am 19. Oktober 2001 beschlossene Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse von Prostituierten (Prostitutionsgesetz – ProstG) wird wie folgt geändert:

Zu Artikel 1 (§ 2 Satz 3 ProstG)

In Artikel 1 § 2 wird Satz 3 wie folgt gefasst:

„Mit Ausnahme des Erfüllungseinwandes gemäß § 362 des Bürgerlichen Gesetzbuchs und der Einrede der Verjährung sind weitere Einwendungen und Einreden ausgeschlossen.“

Berlin, den 6. Dezember 2001

Der Vermittlungsausschuss

Dr. Heribert Blens
Vorsitzender

Ludwig Stiegler
Berichterstatter

Karin Schubert
Berichterstatterin

